



Tipps zum Selbstaufbau eines Schwimmbades

Planung

- 1) Wo soll das Schwimmbad errichtet werden?
- 2) Unbedingt Schwimmbadgröße ausstecken um einen optischen Eindruck zu gewinnen.
- 3) Wo soll die Technik (z.B. Filteranlage) untergebracht werden? (Schacht, Keller,...?)
- 4) Ist die bevorzugte Lage windgeschützt, sichtgeschützt und hat eine gute Sonnenlage?
- 5) Bevorzugen Sie eine Anbindung an das Haus oder freistehend im Garten
- 6) Haben Sie eine gute Sichtmöglichkeit von Haus zum Becken (u.a. wichtig bei Kinder).
- 7) Besteht die Möglichkeit Strom, Wasser- u. Kanal anzuschließen.
- 8) Lassen Sie die Bodenbeschaffenheit prüfen (Geologen zu Rate ziehen)
- 9) Bei einer Hanglage muss man berücksichtigen, dass man möglicherweise eine Stützmauer errichten muss (Statiker zu Rate ziehen!).
- 10) Achten Sie auf eine gute Drainage (z.B. kann in Talsenken unter anderem Regenwasser eindringen).
- 11) Grundwasser beachten (kann unter anderem abkühlend wirken oder das Bauwerk schädigen).
- 12) Behördenauflagen beachten unbedingt Baubehörde fragen.
- 13) Ist die Baustelle frei zugänglich und mit Baumaschinen erreichbar (u.a. Bagger, Pumpenwagen etc.).

Achtung:

Nur in Verbindung unseres Anforderungsprofiles

Da dies nur Tipps zum Aufbau eines Schwimmbades sind, wird von uns keine Haftung übernommen.

Diese Tipps sind nur als Leitfaden zu verwenden.

Wir übernehmen damit NICHT die Generalunternehmung, sowie keine Generalhaftung.

Es können aus diesen Tipps auch keine Schadensersatzansprüche übernommen und daraus abgeleitet werden.

Wir empfehlen Ihnen, alle Arbeiten von Fachfirmen durchführen zu lassen; u.a. Statiker, Geologe, Baumeister, Elektriker, Installateur, Aushubunternehmen und Plattenleger.

Sollten Sie es dennoch selbst ausführen, empfehlen wir Ihnen sich mit einem Statiker und Geologen in Verbindung zu setzen, da sämtliche Grundstücke besondere Eigenschaften aufweisen.

Weiteres sollten Sie sich die Hilfe von Fachleuten der einzelnen Berufsgruppen zusichern lassen.

Wir übernehmen keine Haftung für Arbeiten, die nicht von unserer Firma durchgeführt wurden. Da die Angaben zur Stärke der Betonplatte od. für die Güte des verwendeten Betons bzw. die Bewehrung nur auf unseren Erfahrungen beruhen, aber jedes Grundstück ist anders, übernehmen wir für diese Angaben keine Haftung. (Statiker unbedingt erforderlich)

Sollte ein Mitarbeiter von uns Ihnen zeigen, wie das Zusammenfügen von Styroporbausteinen funktioniert, übernehmen wir keine Haftung für Größe, Form und Pass Genauigkeit des Beckens.

Weiteres kommt es dadurch zu KEINER Übernahme als Generalunternehmer von unserer Seite.



Sollten wir die einzige Fachfirma vor Ort sein, übernehmen wir dadurch keine Generalunternehmer Pflichten.

Für weitere Fragen stehen wir gerne unter der Tel.: 07583/511 85 zu Verfügung.

Aushub Aufbauanleitung beachten

- 1) Aushubgröße bei Sole (Rollierung, Bodenplatte)
- 2) Aushubtiefe vom Nullpunkt
- 3) Graben zum Haus um Strom- Wasser- und Abflussleitung zu verlegen
- 4) Graben zur Solaranlage oder Luftwärmepumpe falls vorhanden (Möglicherweise nur die Leerverrohrung für nachträglichen Einbau)
- 5) Bei Verwendung von einen Zwischenschacht Rohrleitungen vom Schacht zum Technikstandort

Bodenplatte Aufbauanleitung beachten

- 1) Bei Lehmigen, Sandigen oder ähnlichen Untergrund ist die Baugrube mit Bau Vlies auszulegen das es zu keiner Vermischung mit der Rollierung kommt.
- 2) Rollierung einbringen ca. 20 cm. (Schotter 16/32)
- 3) Schutzfolie legen.
- 4) Betonplatte ca. 20 cm Höhe; Baustahlgitter AQ 42 2-lagig mit Drunter leger und Distanzsteifen. (Erdung nicht vergessen)
- 5) Drainage legen und Schützen. (Reinigungsmöglichkeit nicht vergessen)
- 6) Pumpensumpf in Schacht ca. 50 x 50 cm
- 7) Bodenablauf: siehe Anforderungsprofil Baumeister (wir empfehlen diesen Auszusparen und nachträglich einzubetonieren)
- 8) Wir empfehlen das Aussparungsholz mit Styropor 1cm einzukleiden, um es danach wieder besser aus den Beton entfernen zu können.
- 9) Die Betonoberfläche muss gerade abgezogen werden, und bei Bedarf geschliffen und gespachtelt werden, sollten Sie keinen Estrich oder Bodenplatten verwenden. (Bodenbelag muss in Estrichnorm gefertigt werden)
- 10) Betonqualität: B 20/25 XC2 F52 GK16
- 11) Es sind an jeder Ecke und beim Bodenablauf Diffusionsbohrungen ca. Ø 25 mm vorzunehmen, sollte dies nicht möglich sein (Lehm, Grundwasser usw.) müssen Rohre zum Pumpensumpf gezogen werden.
- 12) Bevor die Wände aufgestellt werden, sollte die Betonplatte min. 2 Tage aushärten (Angaben des Betonlieferanten beachten).



Wände aufstellen und betonieren Aufbauanleitung beachten

- 1) Diese Tipps beziehen sich auf komplett eingelassene Schwimmbäder (max. 10 – 15 cm vom Beckenumgang herausragend), sollte es freistehend oder teilfreistehend geplant sein muss unbedingt ein Statiker zu Rate gezogen werden.
- 2) Die erste Reihe von Steinen aufstellen, um den Grundriss des Beckens genau festzulegen (Länge, Breite und Diagonale), die Ecken mithilfe von mit Steinen in der zweiten Reihe fixieren.
- 3) Alle 25 cm Löcher (10 cm tief Ø 8 mm) für die Steckisen bohren und verkleben.
- 4) Die Steckisen sollten ca. 155 cm lang sein und mit den waagrechten Torstahleisen verdrahtet werden. (Steckisen d 8 mm, Statiker zu Rate ziehen)
- 5) Danach müssen die Steine wieder gerichtet, und ein Torstahleisen 8 mm waagrecht (horizontal) in die erste Reihe gelegt werden.
- 6) Bei der zweiten Reihe müssen die Mauerdurchführungen für die Einlaufdüsen nach Skizze (nicht im Maßstab) eingebaut werden.
- 7) Das waagrechte Torstahleisen muss überlappen eingebracht werden. (verdrahten) (Bei Styroporsteinecken Seitenwand einschneiden)
- 8) Die Rundbogensteine für Römerstufe müssen mit den geraden Steinen verbunden werden, die Rundbogensteine müssen durch verrutschen beim Betonieren gesichert werden.
- 9) Bei jeder weiteren Reihe muss ein Torstahleisen 8 mm (Statiker zu Rate ziehen) rundherum verlegt werden. (Ringeisen)
- 10) Bei der vierten Reihe müssen die Einbauteile für die Scheinwerfer nach Skizze eingebaut werden, jeder Scheinwerfer ist mit den mitgelieferten Kabelschutzschlauch zu verbinden (Gebrauchsanweisung beachten), der in die Höhe ragen muss (vertikal). Die Einbauteile für die Scheinwerfer sind in den Steinen so zu sichern das der Beton sie nicht herausdrücken kann (z.B. mit einem Brett in der Schwimmbad Innenseite vor den Einbauteil und ein Brett außen, diese mit einem starken Draht zusammenbinden)
- 11) Bei der fünften Reihe ist der Einbausatz für die Gegenstromanlage zu versetzen, dieser ist ebenfalls gegen das Herausdrücken zu sichern (siehe Scheinwerfer)
- 12) Bei der fünften Reihe sind die Skimmer (Oberflächenabsauger) nach Skizze einzubauen.
- 13) Bei der letzten Reihe muss ein Kranzeisen gelegt werden. (doppelt horizontales Ringeisen)
- 14) Wenn die fünfte Reihe steht, muss das Höhenniveau vermessen werden (+/- 1cm auf den Umfang des Schwimmbades). Weiteres müssen die Nuten der Styropor steine Plan geschnitten werden.
- 15) Danach müssen nochmals die Maße kontrolliert werden; Weiteres prüfen, ob die Wände gerade stehen (der Höhe und der Länge nach).
- 16) Füllmenge von Power-Iso-Steine per m² 0,14 m³ (Aufgerundet, p. Stein 0,04m³)**
- 17) Sollten die Wände mit dem Pumpenwagen befüllt werden, der Druck der Betonpumpe darf nicht direkt in die Steine geleitet werden. (Fallbremse, Dorn, Verengung oder Ähnlichem)
Den Beton über die Mittelstege einbringen und 2 - 3-mal umlaufende Schichten mit Beton füllen.
- 18) Zum Auffüllen der Seitenwände sollten Sie einige längere Bretter und Pfosten um und in das Schwimmbad bereit legen; da es möglich ist, dass man die Wände, bei Neigung, nach dem Betonieren abstützen muss.
- 19) Betonqualität **C20/25 XC2 F52 GK16** darf nicht zu flüssig und nicht zu fest
- 20) Beim Betonieren **nicht rütteln und nicht verdichten** (nur etwas nachhelfen), der Beton verläuft fast von selbst.
- 21) Die letzte Reihe muss gerade abgezogen werden.
- 22) Die Stufen können erst nach Verfestigung der Wände betoniert werden.
- 23) Die Stufenoberfläche und die Schwimmbadinnenwände müssen eine sogenannte Maler u. Tapetenfertige Oberfläche sein. (Wir empfehlen eine Netzspachtelung)
- 24) Die Außenseite der Schwimmbadwände ist gegen Feuchtigkeit zu schützen (Noppenfolie od. Spachteln).
- 25) Für die Spachtelung der Wände, Boden und Stufen ist eine dafür geeignete Spachtelmasse zu verwenden. (Außenbereich, frostsicher, dauerfeuchte usw.)



Schacht Aufbauanleitung beachten

- 1) Die Schachthöhe sollte im Niveau des Beckenumgangs sein
- 2) Die Steine für den Schacht werden im Zuge der Schwimmbadaufstellung versetzt und betoniert (Eisen verlegen wie beim Schwimmbad)
- 3) Es ist für eine ausreichende Be.- und Entlüftung zu sorgen
- 4) Es sind Maueraussparungen für den Abfluss, Elektroleitungen und die Wasserzuleitung vorzusehen.
- 5) Die Betondecke für den Schacht ist ca. 10 cm dick, es muss ebenfalls Baustahlgitter AQ 42 eingelegt werden und mit Torstahleisen in die Beckenwandwand zu verbinden. (Bei Styroporsteine ist die Styropor Innenkante zu kürzen um Deckenbeton mit Wandbeton zu verbinden)
- 6) Der Einstieg in den Schacht sollte min. eine Öffnung von ca. 80 x 80 cm haben.
- 7) Der Einstiegsdeckel sollte nicht zu schwer sein, da man ihn 1 x wöchentlich aufheben muss, Weiteres sollte man für einen bequemen Abstieg vorsorgen (Leiter oder ähnliches)
- 8) Die Ausschalung der Decke sollte erst nach ca. 6 Wochen erfolgen.

Hinterfüllen der Wände

- 1) Die Wände müssen mindestens 4 Wochen austrocknen bevor hinterfüllt wird.
- 2) Die Beckenwände außen müssen vor Feuchtigkeit und Eindringendes Wasser geschützt werden. (Dichtspachtelung, Noppenfolie, usw.)
- 3) Um das Becken ist eine Drainage, ca. Ø 100 mm, zu verlegen. (Schutz vor Verlegung mit Schlamm oder Sand und die Möglichkeit einer Reinigung)
- 4) Die Hinterfüllung sollte nur mit Rollierungsschotter versehen werden, da Erde über die Jahre nachsinkt. Nicht Rütteln

Plattenverlegung/ Umrandung Aufbauanleitung beachten

- 1) Wenn ein Umgang Betoniert wird sollte das Styropor vom Becken entfernt werden und mit Eisen befestigt werden
- 2) Bei der Plattenverlegung muss die Folie verlegt und das Becken gefüllt sein
- 3) Die Fuge zwischen Platten und Folie in der Beckeninnenseite muss mit Spezialsilikon (z.B. Otto-Silikon) abgedichtet werden (Haftprimer und Schnur verwenden)

Elektro- und Sanitär Aufbauanleitung beachten

- 1) Es sollten alle Arbeiten von einem Fachmann/Fachfrau durchgeführt werden.